



Infoheft

1. ZKK

27. – 31. Mai 2015

Die ZKK:

- 72. Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften (ZaPF)
- 43.0. Konferenz der Informatikfachschaften (KIF)
- 76. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vorwort

Herzlich willkommen, liebe Physik-, Informatik- und Mathematikfachschaftis!

Wir freuen uns, euch zur 72. Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften (ZaPF), zur 43,0. Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) und der 76. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) in Aachen begrüßen zu dürfen. Dies bildet nun gemeinsam die erste ZaPF-KIF-KoMa (ZKK) aller Zeiten und wir freuen uns, euch alle bei diesem historischen Projekt dabeizuhaben.

In den nächsten Tagen werdet ihr alte Bekannte wiedersehen, neue interessante Menschen kennenlernen und Verbindungen zwischen verschiedenen Fächern knüpfen können. Natürlich gibt es auch wieder Arbeitskreise zum produktiven Austausch. Neben dieser Arbeit habt ihr darüber hinaus die Möglichkeit die Wiege Europas, Heimat der RWTH, Perle der Grenze und Ort der ersten ZKK – die Kaiserstadt Aachen – zu bewundern.

Bei Fragen, Anmerkungen, Wünschen und Problemen stehen wir euch natürlich jederzeit zur Verfügung.

Euer Orga-Team aus Aachen

Impressum

Herausgeber:	Fachschaft I/1 für Mathematik, Physik, Informatik der RWTH Templergraben 55 52056 Aachen zkk@fsmpli.rwth-aachen.de
Redaktion:	Svenja Schalthöfer, Arno Schmetz
Auflage:	500
V.i.S.d.P.:	Arno Schmetz
Logo:	Martin Bellgardt (Lizenziert unter CC-BY-SA)
Karten:	ASEAG (AVV-Karte), © OpenStreetMap-Mitwirkende

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Organisatorisches	5
1.1 Die Orga	5
1.2 Anlaufstellen	5
1.3 Internet	6
1.4 Alkohol und Rauchen	6
2 Ablauf	9
2.1 Anreise	9
2.2 Begrüßung	10
2.3 Die verschiedenen Konferenzen	10
2.4 Plena	10
2.5 Ablauf	13
2.6 Veranstaltungen	13
2.7 Kneipenabend	15
2.8 AKs	15
2.9 Gemeinschaftsstandards	16
3 Essen und Trinken	20
3.1 Ewiges Frühstück	20
3.2 Grillen	20
3.3 Mensa	21
3.4 Essensversorgung nach Tagen	21
3.5 Mensa-Alternativen	22

4	Orte	24
4.1	TEMP (TEMPEL)	24
4.2	SemiTEMP	24
4.3	Semi90	25
4.4	Informatikzentrum	26
4.5	Schlafplätze	26
4.6	Navigation	27
5	Aachen	30
5.1	Die Geschichte	30
5.2	Der ÖPNV	30
5.3	Sehenswürdigkeiten	31
5.4	Einkaufsmöglichkeiten	32
5.5	Kneipen	32
5.6	Tipps	35
6	Wichtiges zum Nachschlagen	37
7	Weitere Services	38
7.1	ZIS - Zentrales Informations System	38
7.2	ZKK App	38
7.3	Engelsystem	39
7.4	ZKKCLMS	39
A	Anhang	40

„After 4 years in several student organisations I know that to organise events you need to be (at least a little) crazy ;“

– Petr Pávek, Studivertretung Tschechische
Technische Universität Prag

Organisatorisches

1.1 Die Orga

Bei der ZKK werden an allen Orten immer wieder unzählige Helfika umherwuseln, allerdings ist nicht jedes Helfikon in voller Tiefe mit der gesamten Planung und Materie vertraut. Darüber hinaus haben wir einen Infopoint, bei dem ihr euch auch jederzeit melden könnt.

Falls ihr auch noch Lust habt, mitzuhelfen um die ZKK noch großartiger zu machen, ist das super! Meldet euch in diesem Falle einfach im Engelsystem* an (auch jetzt noch!). Auch schon kleine Dinge wie Schlafraumaufsichten sind hilfreich!

1.2 Anlaufstellen

1.2.1 Infopoint TEMP und Anmeldung

Der Infopoint befindet sich im Foyer des TEMP (beim Ewigen Frühstück). Hier wird bei den meisten Problemen und Fragen schnell geholfen werden können. Auch wenn ihr kurzfristige AK-Verlegungen und andere Informationen bekanntgeben wollt, könnt ihr euch hier melden. Ebenfalls wird hier, für diejenigen, die verspätet ankommen, die Anmeldung stattfinden. Die reguläre Anmeldung findet an den Anmelde-Stationen statt, die wir ebenfalls im TEMP einrichten.

Ihr könnt uns darüber hinaus natürlich auch immer per Mail und Telefon erreichen.

Mail: zkk@fsmпи.rwth-aachen.de

Telefon: 0241 80 90920

*<https://zkk.fsmпи.rwth-aachen.de/engelsystem/>

1.3 Internet

Die RWTH hat eine umfassende Abdeckung mit eduroam-Access Points. In allen Gebäuden, die für die ZKK genutzt werden, sollte für eduroam-Nutzer kein Problem bestehen. Falls ihr kein eduroam habt, meldet euch bei uns und ihr bekommt einen gesonderten Gastzugang.

Solltet ihr darüber hinaus in Aachen außerhalb der RWTH Internet benötigen, könnt ihr dieses kostenlos von der Stadt Aachen bekommen. Details dazu findet ihr unter: http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/politik_verwaltung/stadtseiten/aachen_wifi/

Weiterhin sind weite Teile der Innenstadt, insbesondere auch die Pontstraße (siehe auch Abschnitt 3.5 und 5.5) mit Freifunk versorgt. Infos, was Freifunk ist, finden sich bspw. unter <https://freifunk-rheinland.net/was-ist-freifunk>, eine Karte der Access Points in Aachen findet sich unter <http://www.freifunk-aachen.de/map/>.

Zu guter Letzt werden wir auch im SemiTEMP einen Rechnerpool einrichten.

1.4 Alkohol und Rauchen

In den Räumlichkeiten der RWTH gilt generelles Rauch- und Alkoholverbot. Allerdings haben wir die Erlaubnis, im TEMP-Gebäude (dem TEMPEL) Alkohol zu trinken, solange es nicht zu Problemen kommt. Vor den meisten Gebäuden befinden sich zudem Aschenbecher, sodass auch Rauchen direkt vor der Tür möglich ist. Falls es regnet, bietet es sich möglicherweise an, vom TEMPEL 50 Meter unter die Brücke des Bahnhofs weiterzugehen, um nicht allzu nass zu werden.



Die KoMa kommt nach Ilmenau! ...

Wo lag das gleich? Ilmenau ist ein putziges Städtchen von offiziell 27.000 Einwohnern im grünen Herzen Deutschlands, südlich von Erfurt. Beschützt durch die Berge des Thüringer Waldes gibt es hier vor allem eines: Bäume! Dennoch scheint es ca. 7.000 Studenten hier nicht langweilig zu werden. Wie kommt das? Machen wir einen Abstecher auf den Campus der Technischen Universität. Was der Stadt fehlt, haben sich die Studenten hier einfach selbst geschaffen: Neben vier Studentenclubs tummeln sich dort ein Kino, das Studio des Hochschulfunks und viele weitere Vereine, die sich über die Zeit gegründet haben. Regelmäßig finden Sonderveranstaltungen, wie z. B. die „International Students Week Ilmenau“, statt, die nicht selten auch die gebürtigen Ilmenauer Richtung Campus ziehen.

Der Fachschaftsrat der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der TU Ilmenau entsendet seit Jahren Vertreter auf die KoMa. Wir schätzen diese Konferenz und freuen uns sehr ihre bereits 77. Auflage ausrichten zu dürfen! Geplant haben wir dafür den Zeitraum vom 18.11.2015 bis 22.11.2015 (unter Vorbehalt). Habt ihr Fragen oder Anregungen, die ihr loswerden wollt? Schreibt uns an *koma-orga@stura.tu-ilmenau.de!* Wir erwarten euch!

Die Ilmenauer KoMa-Orga



Lasers and Line Scan Cameras for Research and Machine Vision

Applications

LASM - Large Area Scan Macroscope

Innovative investigation of polar ice cores

Analysis of grain boundaries and gas enclosures





Alfred-Wegener-Institute for Polar and Maritim Research

CCD Line Scan Cameras

512 to 8160 pixels – monochrome, color, or TDI





monochrome color TDI

Interfaces: CameraLink, USB 3.0, GigE VISION, Gigabit ETHERNET

TDI Line Scan Camera with Dark-field Illumination

WAFER INSPECTION

Detection of diffuse reflecting scratches and particles down to the sub-micrometer range.



Fiber Port Cluster

Post card sized, for replacement for 1 m² sized breadboard setup.



Magnapo
Optical
Port

In global use:

- Austria USA
- France Switzerland
- Spain PR China
- Germany India
- Russia Japan
- Italy Republic of Korea
- UK

Laser Beam Coupler 60SMS-1-4...

Laser Beam Coupler for Singlemode Fibers

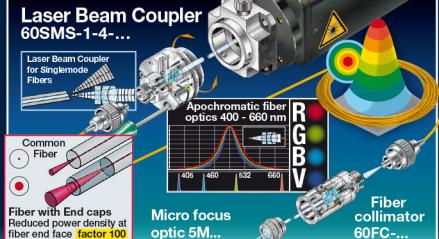
Apochromatic fiber optics 400 - 660 nm

Common Fiber

Fiber with End caps Reduced power density at fiber end face Factor 100

Micro focus optic 5M...

Fiber collimator 60FC-...



Fiber Collimators 60FC-Q-...

generation of circular polarized laser radiation with integrated quarter-wave plate

Adjustment of quarter-wave plates

Left-handed and right-handed circular polarization.



Fiber Optics, Components and Tools for Fundamental Research

Quantum Optics – Biophotonics – Atmospheric Physics

Laser Sources

51nanoFCM-... / 51nanoFI-...

LOW NOISE
LOW COHERENCE and **REDUCED SPECKLE**

*with integrated Faraday isolator



Laser Sources with polarization-maintaining fiber optics



Polarization Analyzer SK10PA-...

Multiple wavelength ranges 350-1600nm

For the adjustment of Fiber Collimator 60FC-Q-... with integrated quarter-wave plate



Special Developments and Customized Solutions



Plug Scanner



Fiber Optics for Space



AMS-02



Welding Monitor System

„Die Fachschaftstagung ist ein phantastisches Event; ich wäre gern dabei gewesen“
– Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Thomas

Ablauf

2.1 Anreise

2.1.1 Mit dem Zug

Mit dem Zug könnt ihr am besten zum Bahnhof **Aachen West** fahren. Von da aus müsst ihr am Ausgang lediglich nach links abbiegen und seid nach 50 Metern bereits am Republikplatz, wo der TEMPEL sein wird.

Falls eure Zugverbindung nur nach **Aachen Hauptbahnhof** fährt, könnt ihr von dort aus mit dem RE4, der RB20 oder RB33 nach Aachen West fahren. Alternativ auch vor dem Hauptbahnhof in einen Bus der Linie 3A steigen und mit diesem nach Aachen West fahren.

Achtung: Der Bahnhof Aachen West ist leider nicht barrierefrei. Falls ihr keine Treppen benutzen könnt, empfehlen wir, mit dem Zug zum Aachener Hauptbahnhof zu reisen und dann mit dem Bus zum TEMPEL zu fahren.

2.1.2 Mit dem Auto

Gleich vorneweg: Aachen mit dem Auto ist anstrengender, als viele andere Städte. Die meisten Gebäude für die ZKK sind mit dem Auto parktechnisch nicht erreichbar. Allerdings könnt ihr versuchen, beim Informatikzentrum (Halifaxstraße, Ahornstraße) einen Parkplatz zu ergattern. Alternativ könnt ihr euch vorher bei uns melden und bekommt für einen Preis von fünf Euro pro Tag Parktickets für die Parkzone U der RWTH. Diese Zone gilt unter anderem direkt am Informatikzentrum, allerdings nicht am TEMP oder den Seminargebäuden. Die Parkzonen findet ihr als Übersicht auch unter: http://www.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaaaclupu.

2.2 Begrüßung

Die allgemeine Begrüßung mit allen Tagungen findet in der **Aula 2** statt. Diese ist im Informatikzentrum (siehe Orte). Bitte seid dafür um **19 Uhr** vor Ort.

2.3 Die verschiedenen Konferenzen

Die Konferenzen haben alle verschiedene Plena. Im Folgenden werden wir kurz diese Plena erklären, sowie wo diese stattfinden und für welche Konferenz sie gelten.

2.4 Plena

2.4.1 Ersti-AK, Erstkiffelplenum, ZäPFchen-AK

Wenn die ZKK deine erste BuFaTa ist, solltest du hierherkommen. Jede Konferenz hat ein solches Plenum. Hier werden dir elementare Dinge der Konferenz erklärt und Fragen beantwortet.

Das Erstkiffelplenum der KIF findet um 18 Uhr im AH IV (vor der gemeinsamen Begrüßung) statt.

Der Ersti-AK der KoMa findet um 18 Uhr im AH I (vor der gemeinsamen Begrüßung) statt.

Der ZäPFchen-AK der ZaPF findet um 18 Uhr im AH V (im vor der gemeinsamen Begrüßung) statt. Einen zusätzlichen ZäPFchen-AK gibt es nach dem Planum, um 22 Uhr im AH V.

2.4.2 Anfangsplena

Bei den Anfangsplena stellen sich kurz die Fachschaften vor und berichten von aktuellen Entwicklungen und Problemen. Im Anschluss werden dann Themen für Arbeitskreise gesammelt und vorgestellt. Bei ZaPF und KoMa werden hier bereits die Zeitpläne erarbeitet für die AKs der folgenden Tage.

Die Anfangsplena beginnen im Anschluss an die allgemeine Begrüßung. Die Raumaufteilung lautet dabei:

ZaPF: Raum AH V (andere Gebäudeseite)

KIF: Raum AH IV (schräg gegenüber)

KoMa: Raum AH I (auf halbem Weg zu den Physikern)

Wir möchten bitten, dass Teilnehmende, die früher als die anderen fertig sind, mithelfen, die Aula 2 von der Bestuhlung zu befreien, sodass dort ein großer, gemütlicher Schlafraum entsteht.

2.4.3 Zwischenplena (nur ZaPF und KoMa)

Im Zwischenplenum wird von der Arbeit der bisher durchgeführten Arbeitskreise berichtet und die ersten Anträge an das Abschlussplenum werden initial diskutiert. Anträge können unter anderem sein: Stellungnahmen, Resolutionen (Resos) oder Satzungsänderungen. In der Zeit bis zum Abschlussplenum werden diese Anträge überarbeitet und erneut vorgestellt. Die Zwischenplena finden am Freitag um 19 Uhr statt.

ZaPF: Raum AH V

KoMa: Raum AH I

2.4.4 Abschlussplena

Bei den Abschlussplena werden Ergebnisse aus den AKs vorgestellt, sowie Resolutionen diskutiert und verabschiedet. Hier können auch die Veranstalter der nächsten ZaPF, KIF, KoMa oder ZKK bestimmt werden.

Die Abschlussplena der KIF und der KoMa finden am Samstagabend statt, das Abschlussplenum der ZaPF am Sonntagmorgen.

ZaPF: Raum AH V am Sonntag ab 9 Uhr

KIF: Raum AH IV am Samstag um 20 Uhr

KoMa: Raum AH I am Samstag um 20 Uhr

Zeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6:00		Frühstück			
7:00			Frühstück		
8:00				Frühstück	Resodeadline
9:00	AK 1		AK 5	AK 9	
10:00				AK 6	
11:00	AK 2			AK 10	
12:00					Abschlussplenum ZaPF
13:00	Mensa	AK 3a	Mittagessen	AK 7a	
14:00	AK 3b	Mensa	AK 7b	Mittagessen	AK 11a
15:00			AK 4	AK 11b	Mittagessen
16:00			AK 8	AK 12	GO/Reso-Deadline
17:00	Ankunft mit Chili		Fachworträge	AK Backup 1	
18:00		Erstiplementum		AK Backup 2	
19:00		Essen			
20:00	Anfangsplana		Grillen		
21:00			Zwischenplenum	Essen	
22:00	Spiele- abend	ZäPFchen-AK	Kneipenabend	Spieleabend ZaPF	Abschlussplena KfK/KoMa
23:00			Party		

2.5 Ablauf

Anhand dieses grafischen Planes könnt ihr den Ablauf der ZKK sehen. Dabei stehen grüne Bereiche für Essen, blaue Bereiche für Plena, orange beschreibt Freizeit-, Kultur- und Fachveranstaltungen. Die vielen gelben Bereiche stellen die Arbeitskreis-Slots dar und in rot sind die Deadlines für Geschäftsordnungsanträge bzw. Resos markiert.

Bitte beachtet, dass Frühstück in dem Plan auch Aufstehen bedeutet. Warmes Essen gibt es einmal am Tag, die anderen Essenszeiten im Plan sind AK-Pausen, in denen ihr euch am Ewigen Frühstück bedienen könnt (zu anderen Zeiten könnt ihr das natürlich auch).

2.6 Veranstaltungen

Natürlich gibt es auch wieder eine Reihe spezieller Veranstaltungen. Diese sind unter anderem (Die vollständige Liste ist auch im Anmeldesystem):

2.6.1 Stadttour mit Führung

Die Stadtführung wird am Freitagmorgen während der ersten AK-Slots stattfinden und zeigt euch die beeindruckendste Stadt Europas.

2.6.2 Domführung

Der Eintritt in den Dom ist normalerweise frei, aber bei dieser Führung bekommt ihr diverse zusätzliche Bereiche zu sehen wie zum Beispiel das gotische Schiff, den Thronsaal etc. Begleitet wird das Ganze durch viele Hintergrundinformationen – in so einem Dom steckt nämlich mehr Mathe als man glaubt.

2.6.3 Jülich-Exkursion

Hierfür sind Ausweisdokumente notwendig. Diese Exkursion ist vornehmlich für Physik-Studis interessant und findet ebenfalls Freitag statt.

2.6.4 Exkursion zu den Fraunhofer-Instituten

Es gibt eine Führung zu den drei Instituten für Molekularbiologie, Produktions-technik und Lasertechnik. Auch hierfür werden teilweise Personalien benötigt.

2.6.5 aixCAVE

Die Virtual Reality Group bietet freundlicherweise eine Führung durch ihre Virtual-Reality-Installation. Hierbei handelt es sich um einen Glaswürfel, an dessen Wände mit Kinoprojektoren immersive Umgebungen projiziert werden.

2.6.6 Wandertour zum Dreiländereck

Mit ortskundiger Begleitung begebt ihr euch auf eine Wandertour zum Dreiländereck, wo euch ein Heckenlabyrinth erwartet. (Den Eintritt dahin müsst ihr leider selber zahlen: 4,50 Euro p.P.). In der Nähe befindet sich ein Restaurant.

2.6.7 get in IT Programmierwettbewerb

Der Programmierwettbewerb wurde im Vorfeld über die Mailverteiler beworben. Die Details entnehmt ihr daher einfach aus der Mail. Wir wünschen euch viel Erfolg bei dem Wettbewerb!

2.6.8 Fachvorträge

Am Donnerstag haben wir natürlich einige Fachvorträge für euch organisiert. Dabei gibt es für jedes Fach drei halbstündige, interessante Vorträge mit einer kleinen Pause dazwischen.

Mathematik (AH I)

16:10 Prof. Hiß über Rechnen mit sporadischen Gruppen

16:50 Dr. Groß über Finite-Elemente-Methoden für Zweiphasenströmungen

17:30 Prof. Nebe über Extreme Codes

Physik (AH V)

16:10 Prof. Hebbeker über die Jagd nach dem Higgs-Teilchen

16:50 Gäste des FZ Jülich über Quantitative SIMS-Analyse von Dünnschichtbatterien

17:30 Prof. Meden über kohärente und inkohärente Dynamik in Quantenvielteilchensystemen

Informatik (AH IV)

16:10 Thomas Ströder über Verifikation: Das Unmögliche wagen

16:50 André Goliath von SENACOR über 'Digitalisierung' – von großen Unternehmen und noch größerem IT-Chaos

17:30 Prof. Dr. Kobbelt* über effiziente Geometrieverarbeitung als Schlüsseltechnologie

2.7 Kneipenabend

Unser Kneipenabend findet am Donnerstag ab 20 Uhr statt. Der Plan ist, euch in kleinen Gruppen auf unterschiedlichen Routen durch die Kneipen unserer Stadt zu führen. In jeder Kneipe trefft ihr mindestens eine weitere kleine Gruppe, so dass ihr viele neue Leute der unterschiedlichen Konferenzen kennenlernen. Die Routen der einzelnen Gruppen werden später bekanntgegeben. Tragt euch bitte bis Donnerstag 16 Uhr im Anmeldesystem ein, ob ihr an der Kneipentour teilnehmen wollt und in welcher Gruppe. Die verschiedenen Kneipen findet ihr im Kapitel über Aachen.

2.7.1 Party

Bei Redaktionsschluss standen die Details zur Party leider noch nicht fest. Die entsprechenden Infos werden vor Ort bekannt gegeben.

2.8 AKs

Wie in der Vergangenheit findet ihr die Liste der AKs und deren Beschreibungen in den jeweiligen Wikis der Konferenzen. Die fertigen Pläne, welcher AK wann wo stattfindet, werden wir im TEMPEL beim Infopoint aushängen. Darüber hinaus werden diese auch online im Zentralen Informationssystem einsehbar sein. Sollte sich für einen AK von euch etwas kurzfristig ändern (Zeit, Absage, Ort, etc.), gebt bitte zeitnah am Infopoint Bescheid, damit wir das ändern und kommunizieren können. Bitte ändert **nicht** einfach Zeit/Ort des AKs auf dem Aushang ohne Bescheid zu geben! Dadurch möchten wir verhindern, dass Leute vor falschen Räumen stehen oder zur falschen Zeit einen AK suchen. Ebenfalls werden die gemeinsamen AKs der Konferenzen auch beim Infopoint und online einsehbar gemacht. Für die Protokolle und Notizen bei gemeinsamen AKs stellen wir Etherpads bereit.

*Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preisträger 2014

2.9 Gemeinschaftsstandards

Um das Miteinander bei einer solch großen Veranstaltung möglichst optimal für alle zu gestalten, haben wir hier einmal ein paar Standards und Wünsche notiert, die für ein positives Miteinander hilfreich sind. Bitte lest sie daher aufmerksam durch.

2.9.1 Allgemeine Standards

Die ZKK soll eine sichere Umgebung für die Teilnehmenden bieten, in der sich alle möglichst wohl fühlen können – ganz unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht, Herkunft und Hautfarbe, sexueller Identität oder Orientierung, physischer Erscheinung oder Befähigungen, Studiengängen, Lebensumständen sowie politischer oder religiöser Überzeugungen. Daher tolerieren wir kein Verhalten, das diskriminierend oder leichtfertig verletzend gegenüber Anderen ist. Hierzu zählen beispielsweise auch sexistische oder rassistische Sprüche, die auch dann nicht in Ordnung sind, wenn ihr sie „nur unter Freunden“ macht – auf der ZKK seid ihr fortlaufend von Menschen umgeben, die ihr nicht kennt und die euer Gespräch eventuell mithören und sich dadurch mies fühlen könnten.

Wir wollen alle eine großartige ZKK erleben. Und das fängt damit an, dass der Spaß des Einen nicht auf Kosten Anderer geschieht.

2.9.2 Seelenfeuerwehr

Auf einer so riesigen Veranstaltung mit so vielen Leuten kann es sein, dass es dir ab und zu mal schlecht geht und du nicht weißt, an wen du dich wenden kannst. Vielleicht kommt es dir so vor, als ob gerade niemand wirklich den Kopf dazu hat. Was auch immer dir auf der Seele brennt: Die Seelenfeuerwehr ist dazu da, es zu löschen! Halte einfach nach dem Feuerwehrkatze-Symbol auf den anderen Teilnahmeausweisen Ausschau und fühle dich dann ganz frei, diese tapferen Feuerwehrleute anzusprechen:



Und für alle, die ein offenes Herz für andere haben und gerne mal bereit sind, dass sich jemand bei ihnen ausheult, funktioniert es genau anders herum: Wenn ihr als Seelenfeuerwehr für andere zur Verfügung stehen wollt, erhaltet ihr am

Infopoint einen solchen Sticker, den ihr auf die vorgesehene Stelle rechts auf eurem Namensschild kleben könnt. Damit zeigt ihr eure Bereitschaft an, euch um andere Menschen zu kümmern, und erleichtert ihnen die Kontaktaufnahme.

2.9.3 Fotoregeln

Auf den drei Tagungen wurden Fotos bisher sehr unterschiedlich gehandhabt. Wir haben uns entschieden, auf der ZKK die folgenden Fotoregeln für alle gelten zu lassen. Diese sehen vor, dass bereits vor Bildaufnahmen (und nicht erst vor Veröffentlichung, wie das Gesetz es vorsieht) das Einverständnis *aller* erkennbaren Abgebildeten eingeholt werden muss.

Nun möchten viele von uns aber auch Erinnerungen an die ZKK mit nach Hause nehmen und zu diesem Zweck vielleicht nicht immer jeden einzelnen Menschen fragen. Dafür gibt es die Foto-Opt-In-Sticker.



Ihr erhaltet am Infopoint einen solchen Sticker, den ihr auf die vorgesehene Stelle rechts auf eurem Namensschild kleben könnt. Dies signalisiert allen, dass ihr grundsätzlich einverstanden seid, dass von euch Fotos gemacht und in der *internen* Galerie veröffentlicht werden dürfen (siehe unten). Wer zusätzlich auch mit einer *beliebigen Veröffentlichung* z.B. auf Facebook einverstanden ist, kann statt dem **weißen** Standard-Sticker einen mit **grünem** Hintergrund wählen.

Galerien

Im Anschluss an die ZKK werden wir außerdem eine Fotogalerie zur Verfügung stellen, die in einen internen und einen externen Bereich geteilt ist. Der interne Bereich wird mit einem Passwort geschützt sein, das auf dem gemeinsamen Anfangsplenum bekannt gegeben wird und nur für die Teilnehmenden der ZKK bestimmt ist. Gebt es also nicht weiter, nicht einmal an andere Menschen aus eurer Fachschaft! Der öffentliche Bereich dagegen wird für alle zugänglich sein und wer seine Fotos hier hochlädt, erlaubt damit anderen auch, diese Fotos kostenlos für Fachschaftszwecke zu verwenden (z.B. für Fachschaftszeitungen). Erneut: das Einverständnis aller erkennbaren Personen auf diesen Fotos ist hier schon alleine von Gesetzes wegen zwingend erforderlich, egal ob durch (in diesem Fall grüne) Fotosticker oder indem ihr schlicht nachfragt.

2.9.4 Twitterwall

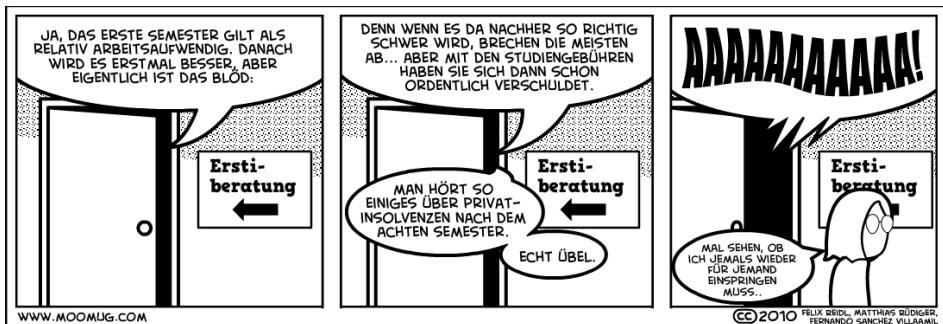
Es wird eine Twitterwall im TEMPEL geben. Hier werden alle Tweets mit dem Hashtag #ZKK15 angezeigt. Diese Twitterwall wird im Normalbetrieb weder gefiltert noch moderiert, und das kann auch gut klappen, wenn ihr alle sorgsam mit ihr umgeht. Das ist der Fall, den wir uns wünschen.

Sollte es allerdings zu Problemen kommen und sollten dort anstößige, (ver)störende Inhalte erscheinen (z.B. Beleidigungen oder andere Inhalte, die das Wohlbefinden anwesender Menschen stören), behalten wir uns vor, die Twitterwall auf einen Whitelist-Betrieb umzuschalten. In diesem werden nur noch Tweets von Nutzern angezeigt werden, die ihren Twitter-Handle der Orga bekannt gemacht haben (das ist bei der Anmeldung sowie nachträglich auch am Infopoint möglich).

Auslöser der Maßnahme werden bei Bedarf von der Whitelist entfernt; sie sind aber eingeladen sich bei der Orga zu melden, um sich wieder freischalten zu lassen. Sollte es immer wieder zu Problemen kommen, behalten wir uns zudem vor, die Twitterwall ganz abzuschalten, um den Frieden vor Ort zu bewahren. Wir bitten dies zu respektieren und wünschen uns, dass es nicht zu einer solchen Maßnahme kommt.

2.9.5 Geschäftsordnung und Satzung der ZaPF

Da die Geschäftsordnung und die Satzung der ZaPF recht umfangreich sind, haben wir diese in eine separate Broschüre gepackt. Als ZaPFika solltet ihr sie in eurer Tasche gefunden haben. Ansonsten haben wir am Infopoint noch einige verfügbar.





„Wenn ein Versuch nach Plan verläuft und die eigenen Hypothesen durch die Ergebnisse bestätigt werden, ist das gut. Noch interessanter ist es, wenn dies nicht eintrifft und man vor ein neues Rätsel gestellt wird.“ Dr. Tsvetelina Merdhanova, Nachwuchsgruppenleiterin am Institut für Energie- und Klimaforschung (IEK-5) im Forschungszentrum Jülich

Vortrag am
28. Mai 2015

Stellen Sie sich gemeinsam mit 5.500 Kolleginnen und Kollegen den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Dabei stehen Ihnen in unseren Forschungsbereichen oder in der administrativen und technischen Infrastruktur vielseitige Karrieremöglichkeiten offen.

karriere@fz-juelich.de
www.fz-juelich.de/karriere



Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen.

 **JÜLICH**
FORSCHUNGSZENTRUM

„Wir wünschen Ihnen viel Glück
bei der Organisation“

– Prof. Dr. Ir. Joost-Pieter Katoen
(als Fachgruppensprecher)

Essen und Trinken

3.1 Ewiges Frühstück

Das Ewige Frühstück besteht aus Brot, Brötchen, Aufschnitt, Aufstrich, etc. und ist durchgehend verfügbar im TEMPEL (Temporäre Essens-Lokalität). Wann immer ihr also Hunger verspürt, könnt ihr euch etwas Essbares gönnen. Das meiste Essen dort ist in eurem Teilnahmebeitrag inbegriffen. Dieses Frühstück findet ihr im Foyer des TEMP-Gebäudes. Ihr könnt also dort eure Mahlzeit zusammenstellen und dann in einen der beiden Räume zum Essen entschwinden.

Darüber hinaus gibt es Getränke und Snacks verschiedenster Art zum Selbstkostenpreis von uns bereitgestellt. Zur Abrechnung gibt es die Kasse des Vertrauens.

3.1.1 Kasse des Vertrauens

Die Kasse des Vertrauens dient zur Abrechnung der Getränke und Snacks. Dazu gibt es an entsprechenden Orten Kassen-Terminals. Diese sind mit einem Lesegerät ausgestattet. Ihr könnt einfach das Produkt mittels Barcode einscannen und dann den Barcode auf eurem Namensschild vor das Lesegerät halten. Ein wohlklingendes Piepsen bestätigt euch daraufhin die entsprechende Buchung auf eurem Konto.

Die genauen Details der Bedienung des Systems findet ihr an den entsprechenden Terminals. Bitte beachtet jedoch, bevor ihr eure Fähigkeiten als Sicherheits-Experten unter Beweis zu stellen sucht, dass es die Kasse des **Vertrauens** ist.

3.2 Grillen

Am Freitag vor dem Zwischenplenum wird um 17 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Informatikzentrum gegrillt. Dies wird gesponsert von get in IT und es wird Grillgut mit und ohne Fleisch geben. Natürlich könnt ihr auch, falls ihr etwas

Spezielles gegrillt haben wollt, dieses gerne mitbringen und euch den Platz auf dem Grill fair teilen.

3.3 Mensa

Für Donnerstag erhaltet ihr Mensagutscheine von uns. Mit diesen könnt ihr dann gerne einmal unsere Menschen aufsuchen.

Eine kurze Liste mit unseren Menschen:

Mensa Academica (Pontwall 3): recht neu, solides Essen, kein Bargeld, nah, 11:30 – 16:00 Uhr offen

Bistro (Templergraben 55): solides Essen, hat relativ lange auf, nah, 11:30 – 18:00 Uhr offen

Mensa Ahornstraße (Informatikzentrum): nicht so nah, essbar, 11:30 – 14:00 Uhr offen

Mensa Vita (Helmertweg 1): weit weg, lecker, 11:30 – 14:30 Uhr offen

Die Speisepläne der Menschen findet ihr unter <http://www.studentenwerk-aachen.de/essen/speiseplaene.asp>

Eure Mensagutscheine erhaltet ihr mit der Anmeldung vor Ort. Sie gelten für bis zu 3,90€. Achtung: In der Mensa Academica (die am nächsten am TEMPEL liegt) ist Barzahlung nicht möglich.

3.4 Essensversorgung nach Tagen

Eine kurze Übersicht, wie wir vorhaben, euch mit warmem Essen zu versorgen:

Mittwoch: Nach der Ankunft bekommt ihr von uns (leckeres?) Chili.

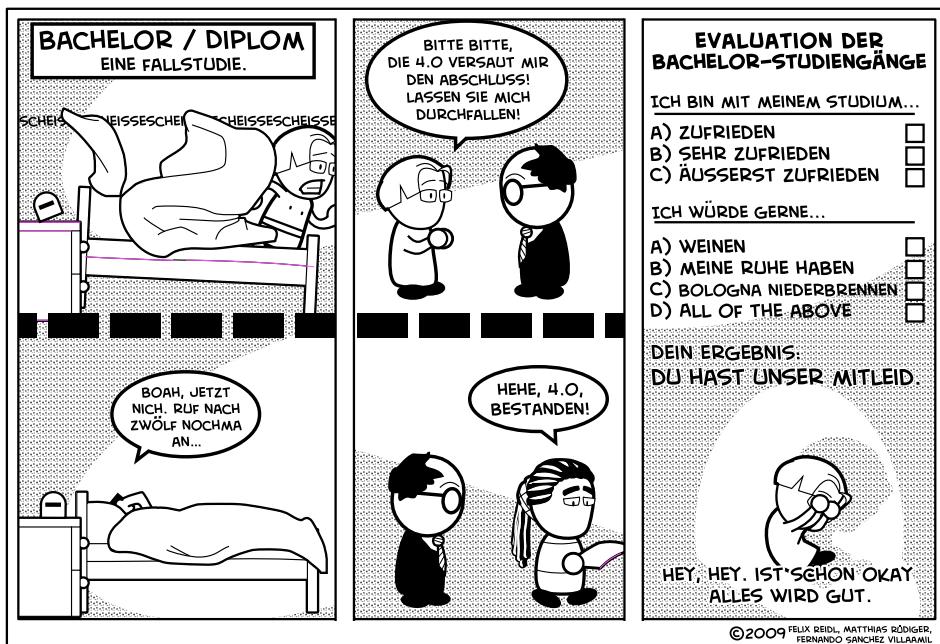
Donnerstag: Es gibt Mensa-Gutscheine (s.o.).

Freitag: Wir werden gemeinsam grillen.

Samstag: Ihr bekommt von uns eine Versorgung mit veganer Bio-Lasagne und mit Hähnchengeschnetzeltem mit Reis.

3.5 Mensa-Alternativen

Natürlich gibt es nicht nur Menschen und TEMPEL in Aachen um etwas Essbares zu finden. Im Aachener Pontviertel reihen sich Gastronomie-Einheiten zu bezahlbaren studentischen Preisen aneinander. Asiatisch, Italienisch, Türkisch, Griechisch und mehr bieten eine breite Auswahl an jedem Tag. Ein paar mehr Infos findet ihr unter <http://www.pontviertel.com/> oder ihr geht einfach einmal durch die Pontstraße. Diese ist auch nicht weit entfernt vom TEMPEL.



Startklar?



Auf der Suche nach dem Traumjob?
Lass Dich von Unternehmen ansprechen!

In 4 Schritten registrieren:

- 1** <Kostenlos registrieren/>
- 2** <Profil anlegen/>
- 3** <Unternehmensanfragen erhalten/>
- 4** <Kontaktdaten freigeben und durchstarten!/>



<www.get-in-IT.de>

„Die Fachschaft [...] hat sich eine nichttriviale organisatorische Aufgabe gestellt.
Das finde ich prima!“

– Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Manfred Nagl

Orte

4.1 Temporäres Hörsaalgebäude TEMP (TEMPEL)

Das temporäre Hörsaalgebäude TEMP ist extra für die ZKK gebaut worden. Hier gibt es insbesondere einen Flur und zwei große Räume. Dabei ist der Flur mit einem Infopoint der Orga ausgestattet und beherbergt das Ewige Frühstück, sowie zu den entsprechenden Zeiten warme Mahlzeiten. Die beiden großen Räume sind als Aufenthaltsräume des TEMPELs angedacht. Dabei soll der rechte Raum etwas leiser sein als der andere. Bitte beachtet dies und sortiert euch eventuell in den korrekten Raum ein. In beiden Räumen wird es genug Sofas und Tische geben, dass alle Platz genug zum Sitzen, Arbeiten, Essen und Diskutieren haben.



Adresse: Republikplatz 9 (Breitengrad: 50.780733 | Längengrad: 6.072187)

4.2 Temporäres Seminargebäude SemiTEMP (Räume ST 1 – ST 8)

Dieses Gebäude wurde ebenfalls für die ZKK gebaut. Hier befinden sich acht Seminarräume. Hier wird es einen Raum für den Rechnerpool und einen Raum für



konferenzübergreifende AKs geben. In den restlichen sechs Seminarräumen finden die AKs der KIF statt.

Nach den regulären AK-Slots können hier auch nachts AKs (Kultur-/Spaß-/Reso-AKs beispielsweise) ohne Beschränkung auf die KIF stattfinden.

Adresse: Schinkelstraße (auf dem Parkplatz hinter dem Reiff-Museum) (Breitengrad: 50.777653 | Längengrad: 6.075544)

4.3 Semi90 (Räume SE ***)



Das Semi90 ist ebenfalls ein Seminargebäude mit 8 Räumen für uns. Hier finden die AKs der ZaPF und der KoMa statt. Die erste Ziffer der Raumnummer gibt dabei das Geschoss innerhalb des Gebäudes an. Bitte beachtet, dass hier auch einzelne Büroräume des Sprachenzentrums sind und dort unter der Woche gearbeitet wird. Da außerhalb der ZKK die Räume im Semi90 als Lernräume reserviert sind, kann es vorkommen, dass ihr zu Beginn eines AKs noch lernende Studis dort vorfindet.

Bitte weist sie freundlich auf die Nutzung für AKs während der ZKK hin und sie werden euch Platz machen. Bei Problemen einfach bei der Orga melden.

Adresse: Templergraben 90 (Breitengrad: 50.778308 | Längengrad: 6.080109)

4.4 Informatikzentrum (Räume AH *, 505*, 9*, Aula 2)**

Das Informatikzentrum besitzt eine Reihe von Seminarräumen und Hörsälen. Die Eingänge befinden sich dabei an der Mies-van-der-Rohe-Straße (Foyer E2: AH 5, AH 6, 505*), Halifaxstraße (AH 1 - 3) und Ahornstraße (AH 4, Aula 2). Durch das Gebäude kann allerdings jeder dieser Räume mit etwas Fußweg erreicht werden. Eine visuelle Hilfestellung bietet dabei die Darstellung auf den Navigationspylonen im Informatikzentrum selbst.

Zusätzlich gibt es noch den Erweiterungsbau 3 – dieser befindet sich auf dem Parkplatz und kann nur durch den Eingang auf dem Parkplatz betreten werden. Hier befinden sich die Räume 9***.

Die Eingänge und groben Raumorte könnt ihr auch der Karte des Informatikzentrums entnehmen (rote Punkte sind hier Eingänge).



Adresse: Ahornstraße 55 (Eingänge auch Mies-van-der-Rohe-Straße und Halifaxstraße) (Breitengrad: 50.778152 | Längengrad: 6.060459)

4.5 Schlafplätze

Die Schlafplätze werden auf zwei Gebäude verteilt. Dafür besteht die Möglichkeit eure Sachen tagsüber in den Schlafräumen einschließen zu lassen. Damit ihr nicht erst nachts einen freien Schlafplatz suchen müsst, erfahrt ihr schon bei der Anmeldung, wo ihr zum Schlafen untergebracht werdet.

4.5.1 Informatikzentrum

Im Informatikzentrum wird nachts die Aula 2 zu einem großen Schlafsaal umfunktioniert. Darüber hinaus sind die Seminarräume 5052, 5054, 5055 und 5056 auf der anderen Seite des Gebäudes ebenfalls als Schlafräume mit kleinerer Größe vorgesehen.

Die Duschen befinden sich im Sporttrakt des Informatikzentrums (hellblauer Punkt auf der Karte). Bitte beachtet, dass das Schwimmbad nicht als Dusche zählt und uns auch leider nicht zur Verfügung steht.

Falls ihr tagsüber einmal völlig übermüdet sein solltet oder wirklich eine Entspannung benötigt, steht der Raum 5052 auch als Tag-Schlafraum zur Verfügung.

4.5.2 Couvenhalle



Die Couvenhalle liegt als Schlafraum zentraler in Aachen und hat direkt angeschlossen einen großen Duschcontainer. Bei dieser Adresse befinden sich zwei Gebäude. Die Couvenhalle steht dabei hinter dem anderen Gebäude.

Adresse: Kármánstraße 17–19 (Breitengrad: 50.776578 | Längengrad: 6.078021)

4.6 Navigation

Da nicht alle Gebäude direkt nebeneinander liegen, hier noch ein paar Hinweise, wie ihr am besten von Gebäude zu Gebäude kommt.

4.6.1 Von TEMP zu SemiTEMP

Ihr verlasst das TEMP und überquert die Straße (brav über die Verkehrsinsel). Dort folgt ihr dann der Geschwister-Scholl-Straße in ihrem Verlauf. Nach etwa 300 Metern biegt die Straße selbst nach links ab, und geradeaus befindet sich ein Parkplatz mit einem großen Container-Bau. Dieser Bau ist das SemiTEMP.

4.6.2 Von TEMP zu Semi90

Ebenfalls geht ihr die Geschwister-Scholl Straße entlang. Anstatt nun aber auf den Parkplatz zum SemiTEMP folgt ihr ein Stück daneben der Straße mit dem Kopfsteinpflaster bergab. Am Ende dieser Straße findet ihr euch nun am Templergraben wieder und biegt nach links ab. Nach etwa 300 Metern erreicht ihr nun nach einer Ampelkreuzung auf der rechten Seite das Semi90.

4.6.3 Von TEMP zur Couvenhalle

Geht zum Templergraben, wie beim Weg zum Semi90. Anstatt nun links abzubiegen, überquert ihr die Straße und geht etwa 20 Meter geradeaus bis zum nächsten Kopfsteinpflaster. Biegt nun rechts ab und ihr schaut bereits auf die Couvenhalle.

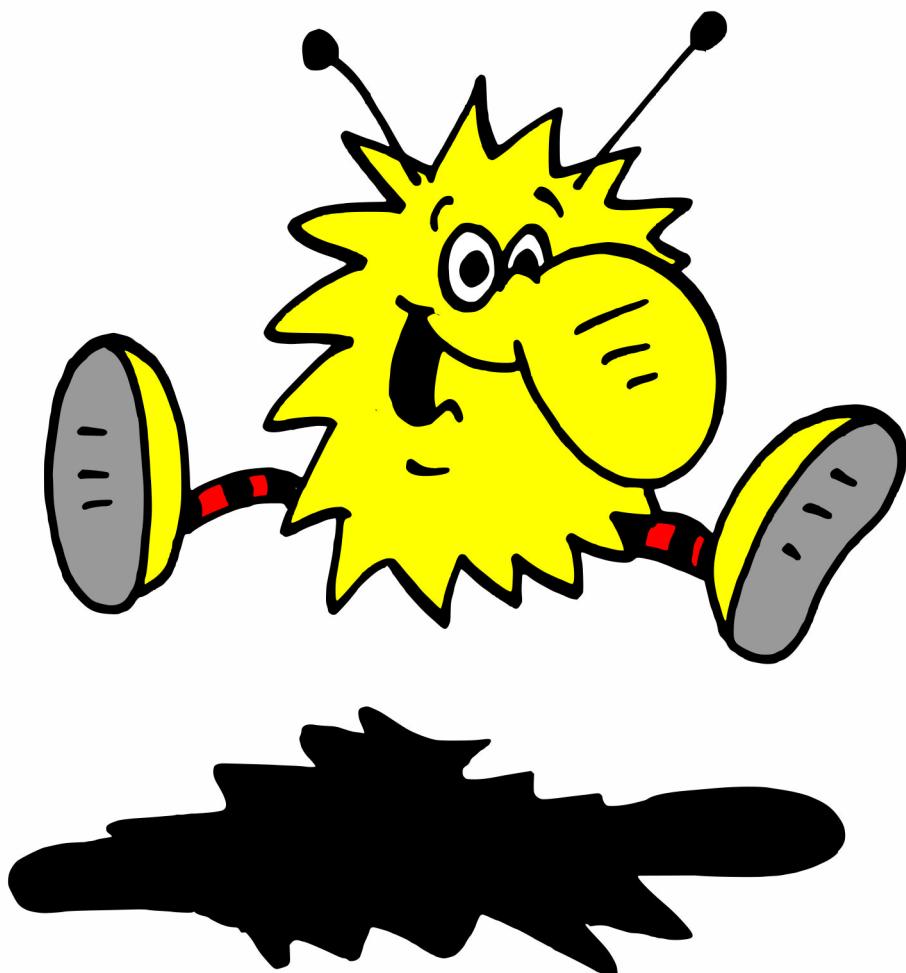
4.6.4 Von TEMP zum Informatikzentrum

Verlasst das TEMP und biegt direkt nach rechts ab (in Richtung Brücke). Folgt dieser Straße etwa 300 Meter. Auf der linken Seite der Straße führt nun die Mies-van-der-Rohe-Straße bergauf. Nach etwa 500 Metern bergauf findet ihr auf der rechten Seite das Informatikzentrum. Alternativ könnt ihr auch an der Haltestelle Aachen West in die 33 einsteigen und drei Stationen später seid ihr an der Halifaxstraße, also direkt am Informatikzentrum.

4.6.5 Karten

Zum schnelleren Finden der Karten sind diese am Ende des Heftes (vor der Umschlagsseite).

Hallo Kiffels!



Wir laden euch recht herzlich ein zur **43,5. KIF**
vom 11. bis zum 15.11.2015
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität **Bonn**

Alle Infos gibt es wie immer im KIF-Wiki:
<https://kif.fsinf.de/wiki/KIF435:Hauptseite>

„Toll, dass wir die Bundesfachschaffentagung in der Informatik der RWTH Aachen zu Gast haben. Allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg!“

– Prof. Dr. Thomas Seidl
(Fachgruppensprecher)

Aachen

5.1 Die Geschichte

Aachen hat eine lange Geschichte. Diese beginnt bereits mit dem Abbau von Feuerstein in der Jungsteinzeit. Später bauten Römer beeindruckende Bäder auf den heißen Quellen und nannten die Gegend „Aqua Granni“. Auch nach dem Fall des römischen Reiches blieb Aachen eine bedeutende Stadt und wurde im Mittelalter mit Karl dem Großen auch die Heimat eines Kaisers, sowie Krönungsstadt deutscher Könige. Über die Jahrhunderte wurde Aachen noch stärker beliebte Bade- und Kurstadt. Mit Gründung der Technischen Hochschule 1870 bildete Aachen darüber hinaus den Grundstein für die heute größte deutsche Hochschule technischer Studiengänge und einen international hoch angesehenen Forschungs- und Technologiestandort. Die Bedeutung der Geschichte Aachens für Europa führte auch dazu, dass der Karlspreis für besondere Verdienste um Europa natürlich nur hier in der Wiege Europas verliehen werden wird.

Wer gerne mehr über Aachen erfahren möchte, ist herzlich eingeladen an der Stadtführung teilzunehmen und sich selbst in diesen großartigen Ort zu verlieben.

5.2 Der ÖPNV

Um euch mit dem ÖPNV fortzubewegen seid ihr auf Bahn und ASEAG angewiesen. Eine einfache Suche für eure Verbindungen im ÖPNV findet ihr zum Beispiel unter <http://www.avv.de>. Ein paar Haltestellen, die für euch interessant sein könnten, sind:

Aachen West(bahnhof) Hier seid ihr direkt am TEMPEL, mit Bus und Bahn (Linien 3A/B, 33, 73, 103).

Halifaxstraße Diese Haltestelle ist direkt am Informatikzentrum (Linie 33, 73).

Elisenbrunnen Direkt an den Einkaufsstraßen und in der Nähe des Marktes und des Doms (fast alle Linien, insb. 33).

Aufgrund der Verkehrspolitik kann es allerdings oftmals schneller sein, einen Weg zu Fuß zu beschreiten, als auf einen Bus zu warten, welcher dann in einem großen Bogen zum Ziel fährt. Hier seht ihr, wo das Tagungsticket gültig ist:



5.3 Sehenswürdigkeiten

Im **Aachener Dom** könnt ihr neben dem Thron Karls des Großen auch das berühmte Oktogon und eine beeindruckende bauliche Leistung begutachten.

In der **Schatzkammer** des Kaiserdoms könnt ihr viele wertvolle Relikte aus verschiedenen Zeiten sehen und bestaunen.

Das **Rathaus** mit dem Granusturm ist ein beeindruckendes Bauwerk von monumentaler Gestalt und thront am Markt.

Der **Markt** selbst bietet auch ein großartiges Ambiente mit Brunnen und regelmäßigen Frischmärkten.

Das **Couven-Museum** ist ein Zeugnis bürgerlicher Wohnkultur vergangener Zeiten.

Es gibt noch viele weitere Orte, wie den Elisenbrunnen, das Ponttor, die RWTH, das Theater, verschiedene Museen und Bauruinen (z.B. das Hörsaalzentrum Cläßenstraße, welches vor dem doppelten Abiturjahrgang fertig gestellt werden sollte).

Um einen ersten Eindruck zu bekommen, könnt ihr gerne an der Stadtführung teilnehmen und später die Stadt selbst weiter erkunden.

5.4 Einkaufsmöglichkeiten

Die typische Einkaufspassage in Aachen ist die Adalbertstraße, direkt am Elisenbrunnen. Wenn ihr allerdings noch etwas Richtung Dom und Rathaus geht, kommt ihr auch zu weiteren Geschäften, die insbesondere etwas kultureller ausgerichtet sind (z.B. Krämerstraße, Markt und Münsterplatz).

5.5 Kneipen

Billardcafe Lichthof

Johanniterstraße 10-12 – Wie der Name schon sagt kann man hier in nettem Ambiente Billiard spielen.

Cafe Einstein

Lindenplatz 17 – Ein kleines Cafe in Sichtweite vom Wasser. Bei gutem Wetter fließt der Johannisbach an dieser Stelle oberirdisch und gibt die Illusion von einer Stadt am Wasser. Die Besonderheit hier: Donnerstags ist Bier-Tag, Pils und Kölsch vergünstigt.

Die Kiste

Büchel 36 – Die Kiste ist, passend zu offensichtlichen Wortspielen, tatsächlich etwas kuschelig – man könnte auch sagen: Es wird schnell eng. Dafür belohnt euch die rustikal eingerichtete Kneipe mit Bier und viel Metal. Außerdem kommt ihr hier gerüchteweise auch noch unter, wenn alle anderen Kneipen längst geschlossen haben.

Domkeller

Hof 1 – Der Domkeller ist ein altes denkmalgeschütztes Giebelhaus in der Nähe der ältesten Einkaufsstraße von Aachen. Hier gibt es neben einer breiten Auswahl verschiedener belgischer Biere ein zeitloses Ambiente und oftmals auch Live-Musik.

Elementa

Kockerellstraße 17 – Eine Cocktail-Lounge in der Nähe des Kármán-Auditoriums. Die Cocktails hier sind für Aachener Verhältnisse eher teuer. Das Elementa zeichnet sich besonders aus durch seine frischen Tees und durch eine eigene Tee-Cocktail-Karte.

Extrablatt

Markt 45-47 – Einige von euch kennen Extrablatt vielleicht schon aus anderen Städten. Hier gibt es von Frühstücksbuffet über Snacks bis Abendessen, von Kaffee über Bier und Wein bis Cocktails alles was das Herz begehrte. Eine Besonderheit hier ist der Außenbereich auf dem Marktplatz und der Glasanbau.

Grotesque Absinth-Bar

Rennbahn 1 – Die erste (und auch bisher einzige) Aachener Absinth-Bar. Hier kann man seinen Absinth und andere Getränke in der Atmosphäre der 1920er Jahre genießen. Gelegentlich finden hier auch Live-Rollenspiele statt.

Guinness House

Neupforte 6 – Ein Irish Pub. Es gibt die üblichen irischen Spezialitäten zu trinken. Wer Hunger hat kann in diversen kleinen Restaurants in der Nähe etwas zu Essen holen und mitbringen oder sogar direkt ins Guinness House bestellen. Oft werden hier Fußballspiele übertragen. Außerdem gibt es häufig Live-Musik. Eine Besonderheit ist die eigene Whiskey-Karte. Gerüchteweise kennen viele Orga-Menschen keine andere Kneipe in Aachen.

Lara

Mies-van-der-Rohe-Straße 10 – Ein kleines Restaurant mit Bar. Durch seine Nähe zum TEMPEL eignet sich das Lara besonders für Kurzentschlossene oder für ein schnelles extra Mittagessen.

Paella

Kockerellstraße 22 – Ein spanisches Restaurant in der Nähe des Kármán-Auditoriums. Hier gibt es leckere spanische Tapas und günstige Cocktails. Sehr beliebt ist hier der Cocktail am Meter.

Sausalitos

Markt 52 – Ein Restaurant mit Bar, nicht nur in Aachen vertreten. Das Sausalitos lockt mit wechselndem internationalem Speisen- und Cocktail-Angebot und wechselnden Happy Hours von 17 Uhr bis Ende. Außergewöhnlich ist hier die eigene vegane und glutenfreie Karte.

Tijuana

Markt 45-47 – Restaurant und Bar am Aachener Markt. Hier gibt es mexikanische Küche, Cocktails und verschiedene Fass- und Flaschenbiere.

Pontstraße

Die Pontstraße besteht fast ausschließlich aus Kneipen und Restaurants und ist der Ort wo die meisten Studis essen. Mit vielen Studi- und Mittagsangeboten findet hier jeder etwas zu kleinem Preis. Abends gibt es hier einige Clubs mit günstigem bis freiem Eintritt. Die folgenden Kneipen findet ihr alle in der Pontstraße.

Cafe Egmont

Pontstraße 1-3 – Eine verwinkelte Kneipe am Ende der Pontstraße direkt am Aachener Markt. Hier gibt es eine große Auswahl an Bieren, Cocktails, Tee... Wer Hunger hat kann Essen aus dem angrenzenden libanesischen AKL oder dem für seine Flammkuchen bekannten Kaiser Karls bestellen.

Cafe Kittel

Pontstraße 39 – Ein leicht verwinkeltes Cafe mit umfangreicher Karte belgischer Biere und sehr beliebten Kakaos.

M-Lounge

Pontstr. 141-149 – Die umgebaute Molkerei lädt mit großer, gemütlicher Terrasse zum Verweilen ein. Es gibt Bänke mit Kissen, Bäume und Blumen kombiniert mit kleinen Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Papillon

Pontstraße 151 – Ein Restaurant mit Bar über den Dächern der Pontstraße. Wer die steile Außentreppe bis zum Papillon hochgeklettert ist, wird mit gutem Essen (z.B. riesige Schnitzel) und Cocktails versorgt. Außerdem findet man hier einen Kicker.

Pontgarten

Pontstraße 154 – Ein Restaurant, fast ausschließlich bestehend aus einem großen Wintergarten. Außerdem gibt es einen schönen Außenbereich. Wie in vielen Restaurants in der Pontstraße gibt es hier eine große Auswahl an günstigen Cocktails.

Sowiso & Ocean

Pontstraße 164-166 – Eine rustikale Sportsbar mit großer Außenterasse. Die Getränkekarte ist sehr umfangreich: Von Kaffee und Softdrinks über verschiedene Biere und irischen Cider bis hin zu feinstem Whiskey kommt hier jeder auf seine Kosten. Außerdem findet man hier Billard, Dart und vor allem Kicker.

Tangente

Pontstraße 141 – Eine trendige Lounge.

White House

Pontstraße 141 – Ein Restaurant mit Mittags-„all you can eat“-Buffet. Auch hier gibt es die in der Pontstraße übliche große Auswahl an günstigen Cocktails.

5.6 Tipps

In der Geschichte wurde Aachen immer wieder seiner Quellen gerühmt und eines der ältesten Bauwerke ist nach dem Brunnengott benannt. Wasser spielt eine große Rolle in Aachen, allerdings auch sehr oft in Form von Regen. Daher empfehlen wir euch, stets einen Regenschirm bei euch zu tragen.

An alle Königstreuen!



*Die
Fachschaft
Physik lädt
ein:*

*Winter-ZaPF
2015
in Frankfurt*

*19.-22.11.
2015*



„Alle drei Konferenzen auf einmal? Ihr seid größenvahnsinnig oder verrückt... wahrscheinlich beides!“

– Ein Mitglied einer anderen Fachschaft

Wichtiges zum Nachschlagen

Orga-Kontakt

Telefon: 0241 80 90920

Infopoint im TEMPEL

zkk@fsmpli.rwth-aachen.de

Zentrale Dienste

ZIS: <https://zkk.fsmpli.rwth-aachen.de/news>

Anmeldesystem: <https://zkk.fsmpli.rwth-aachen.de/anmeldung>

Raumliste

Raumname	Gebäude	Zweck	Bemerkung
ST 1		Rechnerpool	
ST 2	SemiTEMP	gemeinsame AKs	
ST 3-8		KIF AKs	nachts für alle nutzbar
SE 001, SE 002		KoMa AKs	
SE ***	Semi90	ZaPF AKs	
Aula 2		Begrüßung, Schlafen	
505*	Informatikzentrum	Schlafen	(5052 auch tags)
9U09/9U10		Schlafen	separates Gebäude
AH 1-6		Plena, Vorträge	
Couvenhalle	Couvenhalle	Schlafen	

„Ich freue mich, dass die Weltpremiere der ersten ZKK in Aachen stattfindet und bin mir sicher, dass dies unter Leitung des Dons zum vollen Erfolg wird!“

– Raphael Kiesel (AStA-Vorsitzender)

Weitere Services

7.1 ZIS - Zentrales Informations System

Das ZIS wird ebenfalls im TEMPEL an Wände projiziert werden. Falls es kurzfristige Änderungen eures AK-Ortes oder der AK-Zeit gibt, sagt bitte der Orga Bescheid, damit sie es hier für alle sichtbar eintragen kann. Dadurch soll verhindert werden, dass wie in der Vergangenheit oftmals AKs ausfallen, Leute vor falschen Türen stehen, etc. Außerdem ist es dazu nicht mehr nötig, in dem Café lautstark eine etwaige Information zu brüllen, um sicherzustellen, dass möglichst viele diese Information erhalten.

Darüber hinaus werden hier auch weitere Informationen bereitgestellt, die während der Konferenz interessant sein werden. Dazu gehören die AK-Pläne, Links zu App und Engelsystem, Tagungsheft und GO/Satzung.

Das System wird ebenfalls außerhalb des TEMPELs einsehbar sein unter <https://zkk.fsmpl.rwth-aachen.de/news>.

7.2 ZKK App

Um euch zusätzlich zu ermöglichen, die Informationen einzusehen, wenn ihr gerade kein Internet habt, unterwegs seid oder aus anderen Gründen das einfache Surfen unpraktisch ist, stellen wir eine App zur Verfügung. Diese findet ihr in den App Stores für iOS, Android und Windows Phone. Sucht dazu in den Stores einfach nach ZKK.

Wir haben die App auf verschiedenen Geräten getestet, aber können natürlich nicht ausschließen, dass es auf einzelnen Geräten zu Problemen kommt. Falls ihr also Fragen, Rückmeldungen und Fehlerberichte habt, meldet euch entsprechend.

Aktuelle Downloadlinks und eine FAQ findet ihr dann auch im ZIS unter dem Punkt ZKK App.

7.3 Engelsystem

Wenn du uns tatkräftig durch deine Hilfe unterstützen möchtest, kannst du dich in unserem Engelsystem anmelden.* Dort kannst du eine Helfikonschicht übernehmen.

7.4 ZKKCLMS

Das ZKK Customer Lifecycle Management System – oder auch Anmeldesystem – dient der Verwaltung der Anmeldungen und Teilnehmenden sowie der Verteilung der Exkursionen und Gruppen beim Kneipenabend. Somit dient es vor allem der Orga. Als Teilnehmende könnt ihr dort eure präferierten Exkursionen bis zur finalen Verteilung ändern und anschließend eure zugeteilten Exkursionen einsehen. Die Gruppenzuteilung für den Kneipenabend wird kurz vor oder während der ZKK freigeschaltet, merkt euch dafür euren Anmeldecode. Zu guter Letzt zeigt euch das ZKKCLMS auch die genauen Daten mit personalisiertem Verwendungszweck für die Überweisung der Tagungsbeiträge.



*<https://zkk.fsmpi.rwth-aachen.de/engelsystem>

Anhang

Danksagungen

Vielen Dank an Nicola Lützow, Elke Freudenberg, Marcus Kehren und Christoph Gondorf für unglaubliche Geduld und Hilfsbereitschaft bei der Raumplanung.

Vielen Dank an Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Manfred Nagl für sein großartiges Engagement und seine Hilfe bei der Sponsorensuche.

Vielen Dank an die Fachgruppen Mathematik, Physik und Informatik, die uns ohne lange Diskussion sofort unterstützten.

Vielen Dank an die Hausmeister Franz-Josef Roos und Jörg Kloppe, die uns mehr in den Gebäuden ermöglicht haben, als wir dachten.

Vielen Dank an den Lehrstuhl Informatik 7, dessen Seminarraum wir regelmäßig für unsere Orga-Sitzungen nutzen durften.

Vielen Dank an Prof. Dr. Gabriele Nebe, Prof. Dr. Volker Meden, Dr. Sven Groß, Prof. Dr. Thomas Hebbeker und Prof. Dr. Gerhard Hiß, Thomas Ströder, André Goliath und Prof. Dr. Leif Kobbelt dafür, dass sie uns und euch ein breites Spektrum an Fachvorträgen angeboten haben.

Vielen Dank an den AStA, insbesondere Philipp Schulz, für die vielen Treffen zur Finanzplanung.

Vielen Dank an die Orgas vergangender Konferenzen für Daten und Protokolle.

Vielen Dank an alle Helfika, ohne die eine solche Konferenz einfach nicht zu stemmen ist, und die uns freiwillig unterstützen.

Worte über die ZKK

After 4 years in several student organisations I know that to organise events you need to be (at least a little) crazy ;) – Petr Pávek, *Studivertretung Tschechische Technische Universität Prag*

Stay crazy and make a great event! – Petr Pávek, Studivertretung Tschechische Technische Universität Prag

Die Fachschaftstagung ist ein phantastisches Event; ich waere gern dabei gewesen.
– Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Thomas

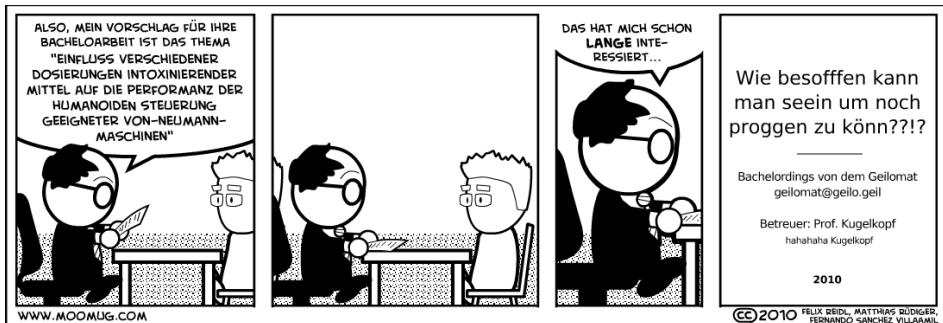
Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Organisation – Prof. Dr. Ir. Joost-Pieter Katoen (als Fachgruppensprecher)

Die Fachschaft Mathematik, Physik und Informatik der RWTH hat sich mit den drei bundesweiten Fachschaftskonferenzen M, P und I, die gemeinsam stattfinden, eine nichttriviale organisatorische Aufgabe gestellt. Das finde ich prima. Sie werden dabei viel lernen, was sie später brauchen können. Viel Erfolg für diese Großveranstaltung mit 500 Deligierten und vielen lebhaften Diskussionen! – Professor Dr.-Ing. Dr.h.c. Manfred Nagl

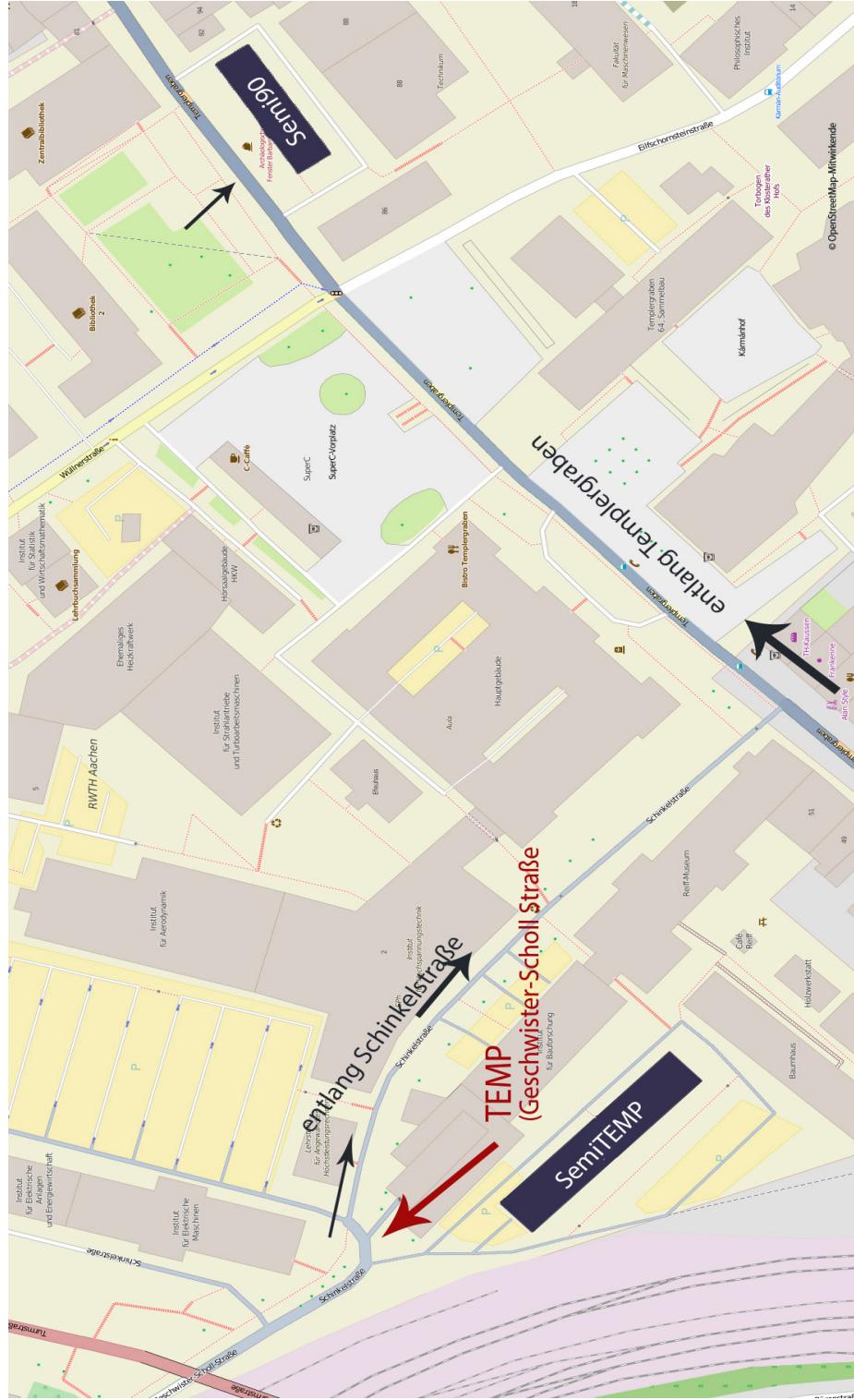
Toll, dass wir die Bundesfachschaftentagung in der Informatik der RWTH Aachen zu Gast haben. Allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg! – Prof. Dr. Thomas Seidl (Fachgruppensprecher)

Ich freue mich, dass die Weltpremiere der ersten ZKK in Aachen stattfindet und bin mir sicher, dass dies unter Leitung des Dons zum vollen Erfolg wird! – Raphael Kiesel (ASTA-Vorsitzender)

Alle drei Konferenzen auf einmal? Ihr seid größenwahnsinnig oder verrückt... wahrscheinlich beides – Ein Mitglied einer anderen Fachschaft an der RWTH



Semi90 Templergraben 90



Semitemp Schinkelstraße

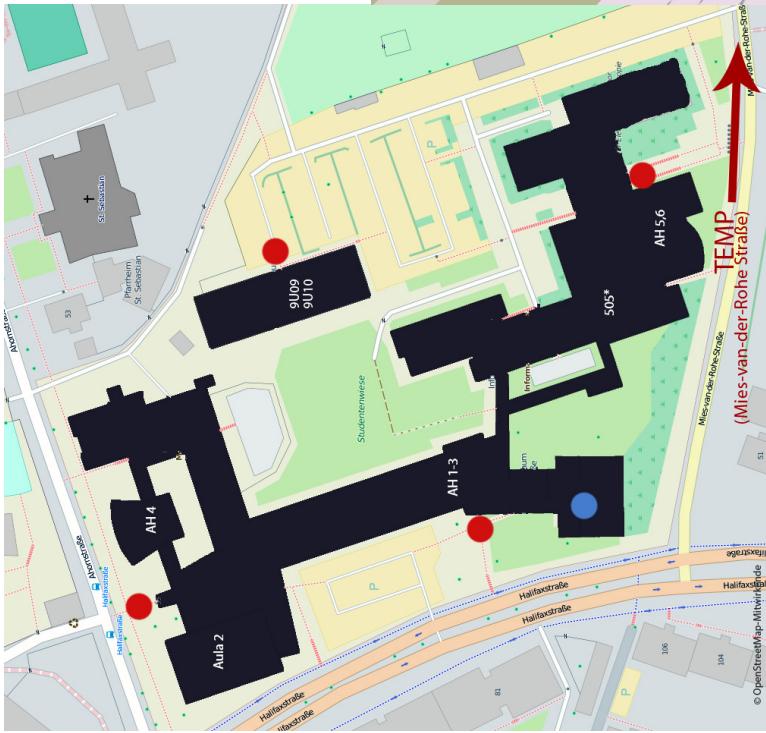
TEMP

Republikplatz 9



Informatikzentrum

Ahornstraße 55





Beraten oder Begeistern?

Senacor zählt zu den wachstumsstärksten, unabhängigen Spezialisten für IT-Transformationen in Deutschland. Wir arbeiten für die innovativsten und größten Unternehmen ihrer Branche an den strategischen IT-Lösungen für morgen. Am Ende unserer Arbeit steht immer greifbare IT. Für unsere Standorte Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, München, Nürnberg oder Wien suchen wir Absolventinnen und Absolventen, die als strategische und technische IT-Berater/-innen oder Software Entwickler/-innen gemeinsam mit uns wachsen wollen.

Werden Sie Teil des Senacor Experten-Teams mit Raum für Ihre individuelle Karriereentwicklung.

Karriereoptionen bei Senacor » www.senacor.com/karriere
Ihr Direkteinstieg als Absolvent » www.senacor.com/wedo

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
+49 (0)911 4244 424
human-resources@senacor.com

Shaping IT. Delivering results.

KARRIEREINFO



BERLIN

BONN

FRANKFURT

HAMBURG

MÜNCHEN

NÜRNBERG

WIEN



SENACOR